

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: TEAT DISINFECTANTS BIOCIDAL PRODUCT FAMILY OF CVAS

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018724-0000

R4BP 3-Referenznummer: EU-0018724-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 1	4
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	8
6. Sonstige Informationen	10
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	10
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 2	11
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	12
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	12
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	12
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	16
6. Sonstige Informationen	18
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	18
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 3	19
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	20
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	20
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	20
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	24
6. Sonstige Informationen	26
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	26
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 4	28
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	28
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	29

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	29
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	39
6. Sonstige Informationen	41
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	41
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 5	42
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	42
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	43
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	43
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	52
6. Sonstige Informationen	54
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	54
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 6	55
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	56
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	56
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	56
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	63
6. Sonstige Informationen	66
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	66
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 7	67
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	67
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	67
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	68
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	81
6. Sonstige Informationen	83
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	83
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 8	84
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	84
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	85
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	85
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	89

6. Sonstige Informationen	91
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	91
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 9	93
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	93
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	94
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	94
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	107
6. Sonstige Informationen	109
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	109

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

TEAT DISINFECTANTS BIOCIDAL PRODUCT FAMILY OF CVAS

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	CVAS Development GmbH
Anschrift	Dr. Albert Reimann Str. 16 a 68526 Ladenburg Deutschland

Zulassungsnummer

EU-0018724-0000

R4BP 3-Referenznummer

EU-0018724-0000

Datum der Zulassung

18/12/2018

Ablauf der Zulassung

30/11/2028

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Calvatis GmbH

Anschrift des Herstellers

Dr. Albert Reimann Str. 16a 68526 Ladenburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Dr. Albert Reimann Str. 16a 68526 Ladenburg Deutschland

Name des Herstellers	Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Pfaffensteinstr. 1 83115 Neubeuern Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Pfaffensteinstr. 1 83115 Neubeuern Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Amunategui 178 not applicable Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala not applicable Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San Martin No 499 not applicable Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas mine not applicable Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	SQM S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4 not applicable Las Condes Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria plant not applicable Pedro de Valdivia plant Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Nihon Tennen Gas Co., Ltd / Kanto Natural Gas Development Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	Chiba Plant, 661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	2508 Minami-Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan
Wirkstoff	1349 - Polyvinylpyrrolidone iodine
Name des Herstellers	Norkem Limited (manufacturer of PVP-iodine)
Anschrift des Herstellers	Norkem House, Bexton Lane WA 16 9FB Knutsford, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Norkem House, Bexton Lane WA 16 9FB Knutsford, Cheshire Vereinigtes Königreich

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0,54
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0 - 4,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0,33

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16 - 1,5
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 1.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 1.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Automatisiertes Dippen - --</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -</p> <p>Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate

Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes

einzelnen Produkts

Handelsname

Dip es barriere	Absatzmarkt: EU
Dip es barriere 1.4	Absatzmarkt: EU
Iod Dip F 14 P	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

EU-0018724-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,56 - 2,5
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt local/regional/national/international regulation zuführen.

Behälter local/regional/national/international regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 2.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.

Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
 Füllen Sie den Becher der Dippereinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
 Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
 Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 2.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
 Trivialname: Bakterien
 Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

	wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Dippen - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate
Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Dip es lo-film	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Dip es Iod-film 3.0	Absatzmarkt: EU
Iod-Dip Iod-film 30	Absatzmarkt: EU
EU-0018724-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		2,5
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,56 - 4,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt local/regional/national/international regulation zuführen.

Behälter local/regional/national/international regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 3.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippem mithilfe eines Dippbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippereinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 3.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
	Automatisiertes Dippen - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate

Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Dip es barriere S

Absatzmarkt: EU

Dip es barriere 3.0	Absatzmarkt: EU
Iod-Dip F 30 P	Absatzmarkt: EU
Baktostop Barier color	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer EU-0018724-0003 1-3 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		2,5
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

Handelsname

Dip es barriere RS	Absatzmarkt: EU
Dip es barriere 5.0	Absatzmarkt: EU
Iod-Dip F 50 P	Absatzmarkt: EU
BaktoStop barier	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer EU-0018724-0004 1-3 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		4,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 4

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,56 - 2,5
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt local/regional/national/international regulation zuführen.

Behälter local/regional/national/international regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 4.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Innen-

Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 4.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole - Siehe Gebrauchsanweisung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -
Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend die Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter der Sprühpistoleneinheit nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mittels einer Sprühpistole chemikalienbeständige Handschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 4.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einem elektronischen Sprühgerät

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Innen-

Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -

Siehe Gebrauchsanweisung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -

	Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt (setzen Sie 5 ml Produkt pro Kuh an) und führen Sie die Sauglanze des elektronischen Sprühgeräts ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Anwendung des elektronischen Sprühgeräts auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister mit dem Produkt.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Legen Sie das Sauglanzensystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mittels eines elektronischen Sprühgeräts chemikalienbeständige Handschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 4.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Dippen - Siehe Gebrauchsanweisung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -
Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

--

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 4.5 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Desinfektionsmittel automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Das Spülen des Sprüheräts erfolgt automatisch.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

--

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate
Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Dip es silver	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0018724-0005 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		2,5
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 5

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16 - 1,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 5.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und VerpackungsmaterialKanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 5.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend die Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter der Sprühpistoleneinheit nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 5.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einem elektronischen
Sprühgerät**

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt (setzen Sie 5 ml Produkt pro Kuh an) und führen Sie die Sauglanze des elektronischen Sprühgeräts ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.

Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Anwendung des elektronischen Sprühgeräts auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister mit dem Produkt.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Legen Sie das Sauglanzensystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 5.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Automatisiertes Dippen -</p> <p>-</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -</p> <p>Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg</p>

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 5.5 – Zitendesinfektion von Milchtieren: Zitendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bacteria
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
	Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Desinfektionsmittel automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate

Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Dip es SF	Absatzmarkt: EU
Dip es SF 3.0	Absatzmarkt: EU
Iod Dip S 30 P	Absatzmarkt: EU
Dip es SF 1.4	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Iod-Dip S 14 P	Absatzmarkt: EU
EUTADIPP	Absatzmarkt: EU
EU-0018724-0006 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 6

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-6

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0 - 0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16 - 1,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion vor dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue
Beschreibung der
zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich
Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien

	Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung vor dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung vor dem Melken: 2–3 Mal/Tag (vor dem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister(HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
 Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
 Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Schaumbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
 Säubern Sie die Zitzen durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier und führen Sie danach die Desinfektion vor dem Melken durch.
 Drücken Sie vor dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
 Lassen Sie die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang in das Produkt eingetaucht.
 Füllen Sie den Becher der Schaumeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
 Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
 Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze.
Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Schaumeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einschäumen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Innen-

Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)

Automatisiertes Einschäumen -
-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -

Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Schaumsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Schaum bedeckt, wenn der Zitzenschaumbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Schaumsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion vor und nach dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung vor und nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung vor und nach dem Melken: 4-6 Mal pro Tag (vor und nach jedem Melkvorgang)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Schaumbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier und führen Sie danach die Desinfektion vor dem Melken durch.
Drücken Sie vor dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Lassen Sie die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang in das Produkt eingetaucht.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Tuch. Wiederholen Sie nach dem Melken die Desinfektion durch Einschäumen auf die oben beschriebene Weise.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate

Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname		
	Dip es I ₂ -foam	Absatzmarkt: EU
	Dip es I ₂ -foam 1.4	Absatzmarkt: EU
	Iod-Dip I ₂ -foam	Absatzmarkt: EU
	BaktoStop foam	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0018724-0007 1-6	
(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)		

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 7

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-7

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,14 - 0,14
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0 - 0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,11 - 0,33

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt local/regional/national/international regulation zuführen.

Behälter local/regional/national/international regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.1 – Zitendesinfektion von Milchtieren: Zitendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einschäumen**

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze.
Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Schaumeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf

zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen

	Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2-3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend die Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.</p> <p>Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.</p> <p>Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.</p> <p>Befüllen Sie den Vorratsbehälter der Sprühpistoleneinheit nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.</p>

Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.

Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mittels einer Sprühpistole chemikalienbeständige Handschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einem elektronischen
Sprühgerät**

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2-3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt (setzen Sie 5 ml Produkt pro Kuh an) und führen Sie die Sauglanze des elektronischen Sprühgeräts ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Anwendung des elektronischen Sprühgeräts auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister mit dem Produkt.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung

mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Legen Sie das Sauglanzensystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mittels eines elektronischen Sprühgeräts chemikalienbeständige Handschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden). Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.5 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Dippen - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem

chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.6 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einschäumen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

	wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative cells
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Einschäumen - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Schaumsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Schaum bedeckt, wenn der Zitzenschaumbeker mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Schaumsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 7.7 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -

	-
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Desinfektionsmittel automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Dann einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Stabilität und Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktion mit Oxidations- und Reduktionsmittel.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Inkompatible Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Jod (beim Aufwärmen).

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in größeren Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Abfallschlüssel: Entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkatalogs muss die Zuordnung der Abfallschlüssel branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

Europäischer Abfallkatalog: Entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkatalogs muss die Zuordnung der Abfallschlüssel branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	calgodip D 1200	Absatzmarkt: EU
	Jod-Dip S 12	Absatzmarkt: EU
	Dip es SF 1200	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	EU-0018724-0008 1-7	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,14
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,15

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 8

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-8

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,14 - 0,54
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0 - 0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,11 - 0,33

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt local/regional/national/international regulation zuführen.

Behälter local/regional/national/international regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 8.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen**

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Innen-

Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers -

Siehe Gebrauchsanweisung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -
Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 8.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Dippen - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Einen Arzt aufsuchen.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chemische Beständigkeit / thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Inkompatible Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Jod (beim Aufwärmen).

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in größeren Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verwenden Sie keine brennbaren Stoffe wie z. B. Sägemehl. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Abfallschlüssel: Entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkatalogs muss die Zuordnung der Abfallschlüssel branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

Europäischer Abfallkatalog: Entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkatalogs muss die Zuordnung der Abfallschlüssel branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

calgodip D 3000 Film	Absatzmarkt: EU
Jod-Dip F 30	Absatzmarkt: EU
Jod Dipp 30 Film (Technolit)	Absatzmarkt: EU
Jod 30 Film (Iwetec)	Absatzmarkt: EU
Dip es barriere 3000	Absatzmarkt: EU
Lerapur Dip Jod 30	Absatzmarkt: EU
BaktoStop barrier color 3.0	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

EU-0018724-0009 1-8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,34
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,26

Handelsname

calgodip D 5000	Absatzmarkt: EU
Jod Dip F 50	Absatzmarkt: EU
Jod Dipp 50 (Iwetec)	Absatzmarkt: EU
Jod-Dipp 50 (Technolit)	Absatzmarkt: EU
Dip es barriere 5000	Absatzmarkt: EU
BaktoStop barrier 5.0	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	EU-0018724-0010 1-8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,54
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,26

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 9

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-9

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,34 - 0,34
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0 - 0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,11 - 0,33

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt local/regional/national/international regulation zuführen.

Behälter local/regional/national/international regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen**

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich

Innen-

Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers -

-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% -
Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippbeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative cells
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister (HDPE): 5 – 60 kg
Fass (HDPE): 60 – 200 kg
Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze.
Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Schaumeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden..

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mit einer Sprühpistole - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend die Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter der Sprühpistoleneinheit nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mittels einer Sprühpistole chemikalienbeständige Handschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden), Schutzanzug und chemikalienbeständige Stiefel. Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mit einem elektronischen**

Sprühgerät

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Yeasts Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt (setzen Sie 5 ml Produkt pro Kuh an) und führen Sie die Sauglanze des elektronischen Sprühgeräts ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Sprühen Sie nach dem Melken das Desinfektionsmittel unter Anwendung des elektronischen Sprühgeräts auf die Zitzen auf und

achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm des Strichkanals mit dem Desinfektionsmittel bedeckt sind.
Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister mit dem Produkt.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Legen Sie das Sauglanzensystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Desinfektion der Zitzen nach dem Melken durch manuelles Einsprühen mittels eines elektronischen Sprühgeräts chemikalienbeständige Handschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden), Schutzanzug und chemikalienbeständige Stiefel. Achten Sie darauf, nicht im Sprühnebel zu arbeiten.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.5 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Dippen - Siehe Gebrauchsanweisung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanistern (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem

chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.6 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einschäumen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen

	Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Einschäumen - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Schaumsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Schaum bedeckt, wenn der Zitzenschaumbeker mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Schaumsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 9.7 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -

	-
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Desinfektionsmittel automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Dann einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Stabilität und Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktion mit Oxidations- und Reduktionsmittel.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Inkompatible Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Jod (beim Aufwärmen).

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in größeren Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Abfallschlüssel: Entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkatalogs muss die Zuordnung der Abfallschlüssel branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

Europäischer Abfallkatalog: Entsprechend den Bestimmungen des europäischen Abfallkatalogs muss die Zuordnung der Abfallschlüssel branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

calgodip D 3000	Absatzmarkt: EU
Jod-Dip S 30	Absatzmarkt: EU
Bestfarm Dip Premium	Absatzmarkt: EU
Jod 30 Universal (Iwetec)	Absatzmarkt: EU
Jod-Dipp 30 (Technolit)	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Dip es SF 3000	Absatzmarkt: EU
Lerapur Jod SP 30	Absatzmarkt: EU
EU-0018724-0011 1-9	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,34
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0,26